



Tischvorlage Nr.: 0098/2021-2026

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	09.03.2022			
Rat	17.03.2022			

Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2021 für die Neueindeckung der Reetdächer auf dem Heimathausgelände (Budget 06-111-05) in Höhe von 60.000 Euro. Die außerplanmäßige Auszahlung wird gedeckt durch Einsparungen in 2021 beim Budget 07-5381, Sanierung Siebbandeindicker.

Begründung:

Die Reetdachsanierung wurde ursprünglich im Haushaltsjahr 2020 mit 13.000 Euro für die Dächer des Toilettenhauses und Schafstalls veranschlagt. Die Maßnahme konnte aber in 2020 nicht umgesetzt werden. Verschiedene kleinere Reparaturen wurden daraufhin vorgenommen. Die Dächer halten grundsätzlich circa 25 bis 40 Jahre. Im Laufe der Jahre vermindert sich die Stärke, das Dach wird dünner. Eine Bündelstärke sollte in der Regel bei 10 bis 20 cm liegen. Die Stärke der Reetdächer am Heimathaus beträgt mittlerweile nur noch circa 5 cm. Es wurde zudem festgestellt, dass die Mittel aus 2020 nicht für alle Reetdächer ausreichen. Eine umfassende Sanierung der Reetdächer ist aber unumgänglich. Dafür werden 60.000 Euro benötigt.

Im Haushaltsjahr 2021 mussten Brandschutzmaßnahmen vorgezogen werden, wodurch die Mittel für die Sanierung der Reetdächer nicht mehr zur Verfügung gestellt werden konnten. Daher ist eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 60.000 Euro notwendig.

Das Vorhaben musste in 2021 mehrmals ausgeschrieben werden, da Fachfirmen für den Reetdachbau immer seltener werden und somit Vorlaufzeiten von min. 1 Jahr bestehen. Die Ausführungsfrist wurde somit von 2021 auf 2022 verschoben.

Die Mittel sollen als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2022 übertragen werden.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt über das Budget 07-5381 (Sanierung Siebbandeindicker). Dafür sind im Haushaltsjahr 2021 100.000 Euro veranschlagt worden, die Maßnahme konnte aber wegen fehlender Personalkapazitäten nicht umgesetzt werden.

Die Mittel für die Sanierung Siebbandeindicker werden im Haushaltsplan 2022 neu mit einem Betrag von 150.000 Euro eingeplant.

Torsten Oestmann

